

## **Sich selbst zu lieben ist nicht egoistisch**

Das Kribbeln, das Kopfverdrehen, die Schmetterlinge.  
Das ist die Definition von Liebe.  
Denn wie schon Hugo schriebe,  
ist das das Schönste aller Dinge.

Das ständige Grinsen, die schlaflose Nächte, das Leben ist wie ein Lied,  
Doch ich singe gar nicht  
und das ist nichts, was mich stört,  
obwohl es sich wie Magie anhört.

Das Rotwerden, das Lachen, die Liebe führt zur Blinde.  
Meine Mutter macht sich Sorgen, dass ich keinen Mann finde,  
doch als sie es mir vorschlug,  
Hab ich verstanden, dass ich mich selbst liebe und für jetzt ist das genug.

Viktoria Iltchev, 10a